

VORTRAG IM OBERSEMINAR**MONTAG, 3. 11. 2014****18-20 Uhr Raum L-155****Saskia Walther, MA (Institut für Ethnologie, LMU München)****Naturdiskurse und Tourismus als Mittel der Vergemeinschaftung und territorialen Kontrolle in Mexiko****Abstract:**

„Vive la naturaleza al maximo“ lautet der Slogan des Ökotourismusprojekts der Gemeinde Santa Catarina Lachatao im südlichen Mexiko. Das Projekt bedingt zahlreiche sozio-kulturelle Veränderungen in der Gemeinde, auch in Bezug auf die Wahrnehmung und Aneignung von „Natur“. Der Vortrag fokussiert die veränderte Rolle der „Natur“ in diesen Prozessen und stellt heraus, wie auf Natur bezogene Diskurse und Praktiken als Mittel der Identitäts- und Repräsentationspolitik der Gemeinde herangezogen werden und auch dazu dienen, das Gemeindeterritorium zu kontrollieren. Die dargestellten Ergebnisse beruhen auf einer 14-monatigen Feldforschung, die im Rahmen des DFG-Projekt „Transformation indigener Naturbeziehungen: Ökologische Diskurse, Ökotourismus und Geschlechterbeziehungen in Mexiko“ unter der Leitung von Frau Prof. Dürr gemacht wurde.